

**RADBALL**

**Je ein Sieg für die Teams des RSV**

**BILSHAUSEN.** Je drei Punkte am fünften Spieltag der Radball-Verbandsliga: Die beiden Teams des RSV Löwe Gifhorn absolvierten in Bilshausen jeweils vier Spiele gegen die Teams der Gastgeber und feierten dabei je einen Sieg. Gifhorns Drittvertretung mit Henri Vespermann und Ersatzmann Dominik Nielson unterlag zum Auftakt dem Tabellenführer RVM Bilshausen III mit 0:5, danach gab's gegen die zweite Mannschaft der Hausherren ein 1:7, gegen die vierte ein 2:4 und gegen die grippegeschwächte U 17 ein kampfloses 5:0. Gifhorns mit einem Zweitspielrecht ausstattete U 19 hatte noch mit 5:1 gegen die U 17 gewonnen, verlor aber gegen Bilshausen III (5:9), II (2:5) und IV (3:7). Trotzdem lobte Betreuer Jan Rowold seine Schützlinge Cedric Rowold und Lukas Lehrach gerade für die dritte Begegnung: „Das war eine super Leistung der beiden.“

Radball Verbandsliga					
1. RVM Bilshausen III	14	13	1	0	86:22 40
2. RCT Hannover III	14	10	2	2	64:43 32
3. RVT Aschendorf III	14	10	1	3	60:29 31
4. RVM Bilshausen II	14	10	1	3	64:42 31
5. RVM Bilshausen IV	14	8	1	5	68:48 25
6. RSV Löwe III	14	8	1	5	45:43 25
7. RVT Aschendorf II	14	8	0	6	45:37 24
8. RSV Löwe U 19	14	7	1	6	51:46 22
9. RSV Frelstedt	14	6	3	5	49:44 21
10. RSV Halle	14	5	2	7	30:47 17
11. RV Etzen	14	4	2	8	50:53 14
12. RSV Frelstedt III	15	3	1	11	31:65 10
13. RSV Halle U 19	14	2	1	11	20:47 7
14. Bilshausen U 17	14	2	0	12	28:72 6
15. RSV Frelstedt II	15	1	1	13	27:80 4

**FUSSBALL**

**Hillerse strukturiert seine Sparte neu**

**HILLERSE.** Die Fußballsparte des TSV Hillerse hat sich bei der Jahreshauptversammlung neu aufgestellt. Die Position des scheidenden Spartenleiters Lars Westergaard wurde nicht wieder besetzt, dafür stellt man sich mit fünf Koordinatoren in Zukunft breiter auf. Der neue einstimmig gewählte Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Nick Schmerling (Koordinator Sparte), Aziz-Can Özcan (Koordinator Spiel- und Trainingsbetrieb), Florian Hildebrandt (Koordinator Mannschaften), Bastian Raulfs (Koordinator Öffentlichkeitsarbeit), Stefan Kalberlah (Koordinator Schiedsrichter), Ayla Beuermann (Jugendleiterin), Aziz-Can Özcan (stellv. Jugendleiter), Alexander Borchers (Kassenwart), Lars Herzog (stellv. Kassenwart), Doreen Bruns (Schriftführerin).

**TISCHTENNIS**

**Heers holt Überraschungssieg**

**GROSS OESINGEN.** Die Tischtennis-Sparte des SV Groß Oesingen trug am vergangenen Samstag ihre Vereinsmeisterschaft aus. Die 16 Akteure mussten zunächst in zwei Achter-Gruppen ran, die besten vier zogen jeweils ins Viertelfinale ein, wo es bereits die erste Überraschung gab: Timon Heers aus dem zweiten Herrenteam bezwang mit Josef Heinrich die Nummer 2 der Erstvertretung mit 3:2. Heers schaffte es anschließend bis ins Finale. Dort wartete mit Roger Swit ein weiterer Spieler der Ersten, der zuvor seinen Bruder Torsen mit 3:1 bezwungen hatte. Heers machte dann die nächste Überraschung perfekt, besiegte Swit im Entscheidungssatz mit 11:8 und konnte über seine erste Vereinsmeisterschaft jubeln. yps



**Top-Talente:** Für den BVG holten Alicia Molitor und Nils Ole Ryga (r.) bei den norddeutschen Meisterschaften Titel, auch für Ole Hahn und Lena Moses gab's Edelmetall.

# Molitor: Mixed-Gold und gemischte Gefühle

Badminton – Norddeutsche Meisterschaft: Gifhorns Ryga siegt auch

VON MAIK SCHULZE

**OSTERHOLZ-SCHARMBECK.** Bei den norddeutschen Badminton-Meisterschaften ließ ein Talent-Duo des BV Gifhorn keinen Podestplatz aus: Gold im Mixed, Silber im Einzel, Bronze im Doppel – das war die Ausbeute für Alicia Molitor in der U 19. Gold im Mixed, Silber im Doppel, Bronze im Einzel – das räumte Nils Ole Ryga in der U 13 ab. Ole Hahn (Mixed-Silber) und Lena Moses (Doppel-Silber, Mixed-Bronze; beide U 19) werteten das BVG-Ergebnis weiter auf. Wobei, ganz zufrieden war Molitor nicht. „Mein Fazit fällt eher gemischt aus.“ Denn: „Ich freue mich wirklich über den Mixed-Titel, weil wir da

auch sehr gut gespielt haben. Aber natürlich bin ich auch enttäuscht, dass ich im Einzel meiner Favoritenrolle nicht gerecht werden konnte.“

**„Natürlich bin ich auch enttäuscht, dass ich im Einzel meiner Favoritenrolle nicht gerecht werden konnte.“**

**Alicia Molitor,**  
Spielerin des BV Gifhorn

Viel fehlte zum Sieg aber nicht, gegen Marina Korsch (Trittau) unterlag die Gifhorerin im dritten Satz mit 20:22. So blieb's bei einmal Gold. Das gab's an der Seite von Roluf Schröder (Ladelund) im Mixed – ein Wettbewerb, in

dem alle drei BVG-Starter auf dem Treppchen landeten. Nachdem Molitor/Schröder im Halbfinale Lena Moses und den Braunschweiger Justus Jäde besiegt hatten, gab's im Endspiel gegen Hahn und Hanna Moses (Vechelde/Lengede) einen Drei-Satz-Sieg. Dreifach-Medaillengewinner Ryga vergoldete seine Meisterschaften an der Seite von Lara Dietz (Nienburg) ohne Satzverlust. Im Finale gab's ein 21:18, 21:16 gegen Justus Graumann/Susanna Brenske (Bergedorf/Horn).

Nächste Titelkampf-Stationen für die BVG-Talente: Die U-19-DM findet vom 17. bis 19. Februar in Bad Vilbel, die U-13-DM am 18./19. März in Hamburg statt.

# Stark: VfL und VfB feiern Landestitel

Leichtathletik: Erfolge in Göttingen und Hannover

**HANNOVER/GÖTTINGEN.** Erfolgreiche Wochenenden für die Leichtathleten des VfB Fallersleben und des VfL Wolfsburg: Beide Vereine stellten Landesmeister.

Am Sonntag sicherte sich Wolfsburgs Johannes Breitenstein mit 6,92 Sekunden über 60 Meter den Titel des Landesmeisters der Männer, über 200 Meter holte er dazu Silber. Letzteres gelang auch Magnus Bunar bei der männlichen Jugend U 20, wo er mit 7,06 Sekunden über 60 Meter Landesvizemeister wurde, über 200 Meter gab es mit 22,59 Sekunden Bronze. Damit sicherte sich Bunar die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften am 25. Februar in Sindelfingen.

Pernilla Kramer stellte derweil mit 7,91 Sekunden über 60 Meter und Platz acht sowie 25,41 Sekunden über 200 Meter und Platz fünf bei den Frauen persönliche Rekorde auf. Lina Bunar belegte in der weiblichen U 20 mit 26,42 Sekunden über 200 Meter Platz fünf. Hochspringer Maximilian Karsten holte mit 1,61 Metern in der Klasse M 14 Gold, legte beim Kugelstoßen und Weitsprung jeweils dritte Plätze nach.

Diskuswerfer Phil Grolla gewann mit 35,80 Metern die U-18-Landesmeisterschaft für den VfB, eine Woche zuvor hatte es in Göttingen mit 7,70 Sekunden über 60 Meter allerdings nur zum zehnten Platz gelangt. U-20-Sprinter Benno Wiggers wurde immerhin mit 7,32 Sekunden Fünfter. Maik Mehlig verpasste in der W-15-Klasse der Hochspringerinnen mit 1,53 Metern auf Rang fünf nur knapp die Podestplätze. yps



**Landesmeister:** Wolfsburgs Johannes Breitenstein.



**Landesmeister:** Phil Grolla warf den Diskus auf 35,80 Meter.



**Nächste DM-Quali geknackt:** Wolfsburgs Magnus Bunar.

# Vorsfelde: Ischt verlängert ihr Titel-Abo

Judo – Landesmeisterschaften der U 18/U 21: Fünfter Sieg in Folge – Auch Isenbüttels Knospe vorn

**NORDHORN.** Titel-Jubiläum für Sarah Ischt: Das U-18-Ass des MTV Vorsfelde wurde in Nordhorn zum fünften Mal in Folge Judo-Landesmeisterin. Doch das war nicht die einzige Goldmedaille aus heimischer Sicht, auch Frederik Knospe (U 21) vom MTV Isenbüttel war nicht zu stoppen.



**Tobias Loesch**

Ischt (bis 44 Kilogramm) zeigte eindrucksvoll ihre Klasse. „Sarah hat alle Gegnerinnen vorzeitig bezwungen“, berichtete Vorsfeldes Trainerin Lisa Lachetta. Auch der Isenbütteler Knospe (bis 90 kg) benötigte auf dem Weg zu seinem Titelgewinn nie die volle Kampfzeit. „Er hat jeweils am Boden mit Haltegriff gesiegt“, so Andrea Byczkowicz, die Pressekoordinatorin der Judo-AG Kreis Gifhorn.

In der Klasse bis 81 kg traf der Isenbütteler Felix Müller im U-21-Halbfinale auf seinen

Vereinskollegen Marvin Lehner, überraschte ihn mit einer gut vorbereiteten Fußtechnik. Im Finale verlor Müller zwar, trotzdem durfte sich Isenbüttel nicht nur über Silber, sondern auch über Platz drei von Lehner freuen. „Dass Marvin Bronze geholt hat, ist eine tolle Leistung, zumal er nicht ganz fit war“, lobte Vater und Coach Stefan Verhülsdonk.

Eine weitere Silbermedaille in der U 21 gab's für die Vorsfelderin Theres Ludwig (bis 63 kg) vor ihrer Zwillingsschwester Mariele. In der U 18 wurden ihre Klubkollegen Nick Angenstein (bis 66 kg) und Jonas Bertram (bis 50 kg) Zweite. Auch die Isenbüttelerin Leonie Müller (bis 63 kg) unterlag im U-18-Finale. „Schade“, bedauerte Trainer Tobias Loesch. „Leonie hat den Kampf dominiert.“

Alle Medaillengewinner haben sich für die norddeutschen Meisterschaften qualifiziert. Der Vorsfelder Christian Gneigel (U 18/bis 60 kg) verpasste es als Fünfter knapp, die Isenbüttelerin Daisy Reis (U 18/bis 52 kg) ist in Hollage (11./12. Februar) ebenfalls nicht dabei.



**Zufrieden:** Die Isenbütteler (v. l.) Marvin Lehner, Felix Müller, Coach Stefan Verhülsdonk, Frederik Knospe und Leonie Müller.



**Top:** Aus Vorsfeldes starken Judo-Talenten ragte Dauer-Titelträgerin Sarah Ischt bei den Landesmeisterschaften noch mal heraus.

# Schneider gewinnt das Jahn-Duell

**SALZWEDEL.** Beim 20. Baumkuchenturnier in Salzwedel startete der TV Jahn Wolfsburg mit vier Judo-Kämpfern in drei verschiedenen Altersgruppen. Dabei gab's zwei Goldmedaillen.

Eine davon hatte der TV Jahn bereits vor dem Finale sicher – denn in der U 18 (+66 Kilogramm) standen sich die Jahn-Teamkollegen Tim Fröbe und Jan Schneider gegenüber. Letzterer holte sich Platz eins. Und auch wenn's knapp war: „Jan kämpfte sehr sicher und war zu keiner Zeit angreifbar“, berichtete Jahn-Pressewartin Karin Fischer. Gold gewann zudem Tashina Schwabe, die sich in der U 15 (bis 52 kg) ebenfalls souverän durchsetzte. Fischer: „In allen Kämpfen zeigte sie eine sichere Leistung.“ Xavier Menzel schrammte als Vierter zwar knapp an den Medaillenrängen vorbei, dennoch wusste das U-9-Talent (bis 26 kg) bei seiner Wettkampfpremiere zu überzeugen.

In der Mannschaftswertung erreichte der TV Jahn Platz acht. Betreuerin an der Matte war Anja Habermann.